

„Teltower Kreisblatt“ erscheint wöchentlich. Bezugspreis monatlich RM. 1,50 einl. 25 Rp. ...



Anzeigen lt. Preisliste 20. Verlag und Geschäftsstelle: Berlin W 35, ...

Teltower Kreisblatt

Tageszeitung für den Kreis Teltow * Amtliches Verkündungsblatt der Kreisverwaltung Teltow

Die Wahnsinnspolitik von Versailles

Auslandsstimmen, die die Unsinngkeit und das Verbrechen von Versailles brandmarken

Montreal, 28. Juni.

Der deutschfeindliche „Montreal Star“ geißelt in seinem Leitartikel scharf die „Wahnsinnspolitik seit Versailles“.

Dann beschäftigt er sich mit der verhängnisvollen Zwischstufe, in die die Demokratien sich mit ihren Versailleser Methoden laziert haben ...

des Versailleser Diktats dieses Machwerk einer vernichtenden Kritik. Das Blatt erklärt u. a., daß die Bedingungen des Diktats gegen alle Wirtschaftsgesetze verstoßen ...

Vernichtende Kritik eines mexikanischen Blattes

Mexico City, 27. Juni.

Die Zeitung „La Prensa“ unterzieht ausführlich des 20. Jahrestages der Unterzeichnung

Ein Verbrechen

Rom, 27. Juni.

„Popolo di Roma“ schreibt zum 20. Jahrestag des Versailleser Schanddiktats: „Versailles war ein Verbrechen, und Deutschland und Italien werden dieses Verbrechen wieder gutzumachen wissen.“

Vor Verhandlungen im Fernen Osten

Tokio, 27. Juni.

Wie das japanische Nachrichtenbüro Domei meldet, hat Vizekanzler Craigie bei seiner gestrigen Unterredung mit Außenminister Utsuka im Auftrag seiner Regierung vorgeschlagen, die Tientsin-Frage durch direkte Verhandlungen in Tokio zu lösen.

Preise übereinstimmend der Ansicht, daß die Verhandlungen zwischen England und Japan jetzt sofort aufgenommen werden müßten.

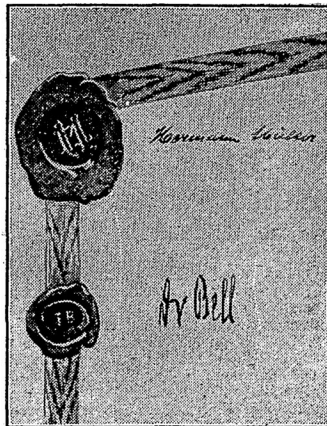
Wie hierzu halbamtlich mitgeteilt wird, hat Britain den britischen Vorschlag in der heutigen Kabinettsitzung vorgelesen und anschließend mit Ministerpräsident Simons und Kriegsminister Toga hierüber verhandelt.

Tokio bestätigt die bevorstehende Aufnahme von Verhandlungen

Tokio, 28. Juni.

Der Sprecher des Auswärtigen Amtes erklärte am Mittwoch auf die Anfrage, ob Verhandlungen über die Tientsin-Frage in Tokio geführt werden sollen, daß nach einem Meinungsaustausch der zuständigen japanischen und britischen Behörden die Aufnahme von Verhandlungen in Tokio beschlossen worden sei ...

Die Schöpfer des Versailleser Schanddiktates



Zum 20. Jahrestag des Unfriedensvertrages

Linkes Bild: Der Teil des Versailleser Diktats mit den Unterschriften der Minister Müller und Bell, des Sozialdemokraten und des Zentrums-Mannes, durch die Deutschland die unerhörten Friedensbedingungen anmahnte ...

Schändlich von der Ehre des deutschen Volkes geißelt. — Rechtes Bild: Während die gegnerischen Mächte nach Beendigung des Weltkrieges hofften, daß ein Friedensvertrag auf demokratischer Grundlage ...

Männer waren (von rechts) Wilson, Clemenceau, Orlando und Lloyd George. Sie hatten die Verteilung und Vernichtung Deutschlands unter sich ausgemacht, und als der Vertrag feierlich den Deutschen übergeben wurde, hatte kein Mensch in der ganzen Welt das Werk als geschlossenes Ganzes gesehen ...

London blickt weiterhin forgnuvoll

London, 28. Juni.

Die Londoner Presse verfolgt mit großer Sorge die Entwicklung in Futschau und Wertschau, wo die Japaner Truppen zu landen beschließen bzw. schon gelandet haben. Was die englisch-japanischen Verhandlungsmöglichkeiten zur Beilegung des Tientsiner Zwischenfalles angeht, so ist die Londoner

Mittwoch im Parlament eine dahingehende Erklärung abgegeben werde. Die Frage, die der Londoner Presse allerdings noch Sorge macht, ist die, welche Forderungen Japan bei diesen Verhandlungen stellen könnte.

IRA sammelt in Amerika

Verhärzung des Kampfes gegen England angedroht

New York, 27. Juni.

Die Zeitung „New York Sun“ veröffentlicht in großer Aufmachung ein auch von Associated Press übernommenes Interview mit vier führenden Mitgliedern der Irischen Republikanischen Armee, die zur Zeit in den Vereinigten Staaten Geldmittel für eine „formelle Kriegserklärung gegen England“ sammeln.

würde sodann Elektrizitätswerke, Untergrundbahnen, Postämter usw. rücksichtslos in die Luft sprengen. Hunderttausende von Iren seien an dem beispiellosen Unternehmen gegen London beteiligt.

„Überaus bezeichnend ist, daß das Interview — wie die amerikanische Zeitung mitteilt — wegen der britischen Überwachung in USA nur unter außergewöhnlichen Vorichtsmaßnahmen zustande gekommen ist.“

Syrischer Protest gegen die Verhärterung

Beirut, 27. Juni.

Die syrische Regierung sowie der Präsident des syrischen Parlaments sandten Noten an den Chai D'Oray und an den Generl Vica, in denen gegen die Verschärfung des Sanktions Alexanderiens an die Türkei schriftlich protestiert wird.